

SPORTSCHÜTZEN

informationsblatt der südtiroler sportschützen



**Bayern-Südtirol
Regionentrophäe
Italienmeisterschaft
KK Landesmeisterschaft**

Inhalt

Italienmeisterschaft in Mailand	Seite 3
Kleinkaliber Landesmeisterschaft	Seite 6
Bayern-Südtirol Jugend	Seite 9
Westfälischer Schützentag	Seite 10
Gemeindeschießen Laas	Seite 11
Herbstschießen Gsies	Seite 13
Pichl/Gsies gegen Innervillgraten	Seite 13
Königschießen Brixen	Seite 14
Martini Freischießen Eppan	Seite 15
Traminer Sportschützen auf Reisen	Seite 17
Trainingslager Eppaner Jugend	Seite 18
Nikolausschießen VSS Kaltern	Seite 19
Regionentrophäe Neapel	Seite 20
Prämierung UITSS Provinzial	Seite 23
Fortbildung Pistole Bozen	Seite 24
UITSS Jugend- und Sektionswertung	Seite 26
Veranstaltungen	Seite 28

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **Montag, 01.04.2024**

Mitarbeiter der Ausgabe 2023/3: Heinz Unterholzer, Koordinator, Günther Schöpf, Redakteur, Gerlinde Bernhart, Korrektur, Edith Fuchs, Hildegard Flor, Kilian Grüner, Enrico Lillo, Albin Mahlknecht, Greti Pedrini, Anton Perfler, August Tappeiner, Markus Weber, Franz Zublasing

Impressum

Sportschützenzeitung

Mitteilungsblatt des Südtiroler Sportschützenverbandes.
Eigentümer und Herausgeber: Südtiroler Sportschützenverband,
I-39100 Bozen, Drususstraße 67
Tel. 0471 280093, E-Mail: info@sssv.org
Eintragung Tribunal Nr. 6/93 beim
Landesgericht BZ - Registro Stampa 18.5.1993
Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:
Günther Heidegger, Kaltern - Goldgasse
Koordination: Heinz Unterholzer, Schlanders
Redaktion: BlitzArt, Latsch, Tel. 0473 623409,
E-Mail: info@sssv.org
Druck: Athesia, Bozen

Die Zeitschrift erscheint drei Mal im Jahr. Nachdruck von Verbands- und Ortsberichten sowie von unsignierten Beiträgen gegen Quellenangabe gestattet; Belegexemplare erbeten. Die Rechte der signierten Beiträge liegen bei den Autoren. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Texte zu kürzen. Unverlangt eingesandte Artikel und Fotos bleiben im SSSV Archiv.
Die Zeitung ist nicht im Handel erhältlich; sie wird allen Mitgliedern einer Südtiroler Sportschützengilde kostenlos zugesandt.



Liebe Schützinnen und Schützen, liebe Sportschützenjugend!

Es freut uns, dass wir nach der langen und schwierigen Corona-Zwangspause unseren Sport, unser Brauchtum, unsere Traditionen, Feierlichkeiten und Freundschaften wieder wie gewohnt ausüben und pflegen konnten. Im

sportlichen Bereich holten unsere Schützinnen und Schützen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen gute Platzierungen. Da sind vor allem die guten Leistungen von Barbara Gambaro und Simon Weithaler hervorzuheben. Überhaupt gab es bei der Italienmeisterschaft im Herbst in Mailand eine ganze Reihe von Italienmeistertiteln und Podestplätzen zu verzeichnen.

Ich bedanke mich hiermit bei der Verbandsleitung, den Bezirks- und Oberschützenmeistern für die gute und angenehme Zusammenarbeit und bei allen, die uns im Laufe des Jahres unterstützt und in irgendeiner Weise zum Erfolg beigetragen haben. Mein Dank geht auch an den Landeshauptmann, Landesoberstsützenmeister und Sportlandesarat Arno Kompatscher und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Landesämtern für die Unterstützung.

Die Zukunft unseres Sportschützenwesens hat als Grundlage das Ehrenamt. Alle Initiativen, Projekte und Angebote für unsere Mitglieder sind nur dank des Ehrenamtes möglich. Ob auf Vereins-, Bezirks- oder Landesebene, die Stärke unseres Verbandes ist und bleibt der große, persönliche Einsatz der Mitglieder.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir alle Herausforderungen zugunsten unseres Sportschützenwesens in ganz Südtirol und für unseren Verband gemeinsam angehen und meistern. Dafür gebührt euch mein aufrichtiger Dank.

Nun wünsche ich euch und euren Familien ruhige und besinnliche Weihnachten, ein gesundes, zufriedenes Jahr 2024 und weiterhin viel Freude und Erfolg beim Schießsport.

August Tappeiner,
Landesoberschützenmeister

Titelbild: (v.l.). Anna Fürfanger, stellvertretende Landesjugendleiterin Bayern, Laura Bäumler, Bayern, Jakob Paul Hintner, Südtirol - Pichl/Gsies, Kilian Grüner, Landesjugendleiter

Newsletter

Wollen Sie unsere aktuellen Infos mittels Mail erhalten, einfach Ihre Mailadresse an den Verband schicken
info@sssv.org

Internet

Informationen und Ergebnisse, brandneu und aktuell in der Homepage des Südtiroler Sportschützenverbandes unter: www.sssv.org

Sportschießen

Italienmeisterschaft 2023 in Mailand

Vom 26. September bis 1. Oktober 2023 wurde in Mailand die diesjährige Italienmeisterschaft im Sportschießen ausgetragen.

Alle Kategorien mit Ausnahme der Schüler I kämpften um Medaillen in Einzel- und Mannschaftswertungen. In 7 UITs-Schießen auf Landesebene, sowie in mehreren Rankingschießen außerhalb Südtirols konnten sich die Aktiven für dieses Finale auf Staatsebene qualifizieren.

Aus Südtirol schafften dies in den Einzeldisziplinen 64 Südtirolerinnen und Südtiroler. Nachdem mehrere Aktive in verschiedenen Disziplinen antreten durften, stieg die Anzahl der Teilnehmereberechtigungen auf 91. Außerdem durften zudem 10 Mannschaften in Mailand mit von der Partie sein. Folglich vertraten über 70 Sportler unsere Sektionen. Allerdings war und ist es eine Herausforderung der Verantwortlichen, Trainer und Betreuer der einzelnen Sektionen, in den 6 Wettkampftagen alles unter Dach und Fach zu bringen. Unsere Athleten konnten ihrem guten Ruf wieder gerecht werden und schafften in den Einzelwettbewerben 10 Podestplätze, vor allem dank unserer beiden Vertreter in der Nationalmannschaft Simon Weithaler aus Naturns und Barbara Gambaro aus Schlanders. Aber auch die 10 Mannschaften, die alle zum Wettkampf antraten, konnten auf sich aufmerksam machen und schafften es 4 Mal aufs Podium, dreimal davon unsere Juniorinnen. Einmal mehr zeigte sich, dass es für Aktive und Begleiter anstrengende Tage waren. So zogen sich die ganzen Finals von Dienstag bis Sonntag hin. Aber



Barbara Gambaro
Gold KK 3 Stellung
und Silber 60 liegend



Michael Waldböth
Silber LG Junioren



Edith Gufler
Gold KK 3-Stellung
Master Damen



Simon Weithaler
Gold KK 3-Stellung
und 60 liegend

trotzdem hat es für viele, hauptsächlich für Jugendliche, viele neue Erfahrungen gebracht und

nebenbei auch etliche schöne Erlebnisse. *Heinz Unterholzer, Landesschießsportleiter*

Italienmeisterschaft 2023 Einzelwertung

Disziplin	Kategorie	Rang	Name	Sektion	Ringe
Luftgewehr	Schüler II	15	Di Capua Maria	Bozen	294,4
		22	Valentin Messner	St. Lorenzen	285,6
		31	Jakob Paul Hintner	Pichl/Gsies	280,8
		34	Samia Santer	Schnals	280,0
		36	Alex Niedermaier	Schlanders	279,0
		40	Miriam Götsch	Schnals	276,1
	Zöglinge	12	Verena Schwingshackl	Pichl/Gsies	602,8
		20	Sebastian Berger	Antholz	597,7
		22	Sabrina Cattani	St. Lorenzen	595,0
		28	Leon Kuppelwieser	Schnals	593,0
		32	Fabian Gschnell	Eppan	590,1
		42	Simon Götsch	Schnals	565,5
	Junioren Damen	14	Anna Maria Schwingshackl	Pichl/Gsies	613,0
		21	Elena Manini	Eppan	609,7
		23	Sara Tomasi	Auer	609,3
		24	Johanna Schwingshackl	Pichl/Gsies	609,2
		26	Evelyn Burgmann	Pichl/Gsies	608,8
		30	Arianna Ciardo	Eppan	605,1
		35	Laura Job	Eppan	600,8
		36	Maria Pratzer	Eppan	600,0
		44	Silke Varesco	Auer	575,0
	Junioren	2	Michael Waldbboth Finale	Eppan	242,6
		10	Max Eberhöfer	Goldrain	611,5
		14	Patrick Augschöll	St. Lorenzen	607,3
		30	Luca Cognolato	Auer	600,1
	Damen	10	Simona Guidetti	Eppan	616,8
		13	Barbara Gambaro Vorkampf	Schlanders	615,6
		25	Lisa Fumarola	Eppan	605,1
		36	Katharina Zoderer	Laas	598,9
		42	Claudia Lercher	Pichl/Gsies	583,2
		43	Sandra Habicher	Laas	582,1
		49	Martina Runer	Terlan	555,1
		50	Alexia Pitschieler	Terlan	547,0
	Master Damen	8	Edith Gufler	Meran	581,2
		13	Sabrina Scipioni	Bozen	563,8
	Herren	3	Simon Weithaler Finale	Naturns	228,0
		22	Georg Unterpertinger	Auer	611,8
		23	Martin Weiss	Meran	610,8
		26	Markus Weber	Pichl/Gsies	609,2
		27	Herbert Pixner	St. Leonhard	608,3
		50	Martin Saltuari	Auer	589,4
	Master Herren	5	Robert Ratschiller	Marling	595,9
		15	Arnold Frei	Meran	585,5
		17	Raimund Auer	St. Leonhard	582,6
		22	Eduard Von Dellemann	Meran	573,2
		23	Marco Masè	Eppan	573,1
LG 3-Stellung	Zöglinge	15	Fabian Gschnell	Eppan	567
Kleinkaliber 3-Stellung	Junioren Damen	5	Anna Maria Schwingshackl	Pichl/Gsies	573
		9	Arianna Ciardo	Eppan	569
		13	Laura Job	Eppan	565
		16	Johanna Schwingshackl	Pichl/Gsies	559
		23	Sara Tomasi	Auer	553
		32	Elena Manini	Eppan	535
	Master Damen	1	Edith Gufler	Meran	554
		1	Barbara Gambaro Finale	Schlanders	454,8
	Damen	25	Simona Guidetti	Eppan	548
		1	Simon Weithaler Finale	Naturns	458,3
	Herren	35	Claudio Vendemiati	Auer	542
		8	Robert Ratschiller	Marling	545
	Master Herren	13	Eduard Von Dellemann	Meran	528

Italienmeisterschaft 2023 Einzelwertung

Disziplin	Kategorie	Rang	Name	Sektion	Ringe
Kleinkaliber 60 liegend	Junioren Damen	2	Johanna Schwingshackl	Pichl/Gsies	607,4
		11	Sara Tomasi	Auer	600,5
		24	Anna Maria Schwingshackl	Pichl/Gsies	589,9
		35	Maria Pratzner	Eppan	567,6
	Junioren	21	Luca Cognolato	Auer	591,5
	Master Damen	5	Edith Gufler	Meran	597,5
		2	Barbara Gambaro	Schlanders	617,0
	Damen	31	Daniela Rieder	St. Lorenzen	578,7
		1	Simon Weithaler	Naturns	621,3
	Herren	33	Herbert Pixner	St. Leonhard	600,2
		53	Martin Saltuari	Auer	587,1
		55	Claudio Vendemiati	Auer	583,5
		57	Andreas Barbieri	Terlan	562,7
	Master Herren	9	Johann Vigil Zöggeler	Marling	602,4
		19	Eduard Von Dellemann	Meran	597,7
		21	Arnold Frei	Meran	596,0
		28	Robert Ratschiller	Marling	593,2
		33	Marco Masè	Eppan	590,3
Luftpistole	Schüler II	21	Alessio Orologio	Bozen	252
	Zöglinge	41	Marco Gaffuri	Bozen	489
	Herren	57	Paul Praxmarer	Kaltern	551
		60	Mirco Randi	Eppan	550
		61	Luca Inama	Bozen	548
		68	Robert Maly	Sexten	547
	Master Herren	2	Karlheinz Fäckl	Deutschnofen	558
Sportpistole	Herren	33	Paul Praxmarer	Katern	532
Schnellfeuerpistole	Master Herren	2	Bruno Ferrari	Bozen	547

Italienmeisterschaft 2023 Mannschaftswertung

Disziplin	Kategorie	Rang	Name	Sektion	Ringe
Kleinkaliber 60 liegend	Master Herren	3	Karlheinz Meraner	Meran	599,6
			Eduard Von Dellemann		597,7
			Arnold Frei		596,9
	Junioren Damen	3	Arianna Ciardo	Eppan	573,6
			Laura Job		597,4
			Elena Manini		591,5
Kleinkaliber 3-Stellung	Junioren Damen	2	Arianna Ciardo	Eppan	569
			Laura Job		565
			Elena Manini		535
Luftgewehr	Junioren Damen	3	Anna Maria Schwingshackl	Pichl Gsies	613,0
			Johanna Schwingshackl		609,2
			Evelyn Burgmann		608,8
		5	Elena Manini	Eppan	609,7
			Arianna Ciardo		605,1
			Laura Job		600,8
		8	Sara Tomasi	Auer	609,3
			Sophia Göller		587,3
			Silke Varesco		575,0
	Junioren Herren	5	Daniel Gruber	Auer	603,2
			Luca Cognolato		600,1
			Michele Sciarillo		585,8
	Herren	6	Georg Unterpertinger	Auer	611,8
			Claudio Vendemiati		589,6
			Martin Saltuari		589,4
	Schüler 2	8	Samia Santer	Schnals	280,0
			Miriam Götsch		276,1
			Simon Spechtenhauser		271,6
	Zöglinge	8	Leon Kuppelwieser	Schnals	593,0
			Hagen Müller		560,8
			Nadine Zerpelloni		526,3

Kleinkaliber Landesmeisterschaft 2023

Die Landesmeisterschaft mit Kleinkaliber kam heuer in ihre 18. Auflage.

Der Schießstand von Meran wurde wieder Austragungsort für die 50 mt. Bewerbe. Geschossen wurde dann am 2. September. Die 25 mt. Pistolenwettbewerbe gingen eine Woche später in Kaltern über die Bühne.

Die Bezirksschießsportleiter sorgten für den reibungslosen Ablauf am 50 und 25 mt. Stand.

Bestes Ergebnis in der Königsklasse der Kleinkaliber Gewehrdisziplin 3 - Stellung erbrachte Robert Ratschiller mit 570 Ringen. Sicherlich hat dazu das KK Leis-

tungstraining, das seit etlichen Jahren vom Verband organisiert wird, auch eine Rolle gespielt. In der Disziplin KK 60 liegend war der Marlinger Routinier Johann Zögeler mit 602,7 Ringen nicht zu schlagen. Auch die restlichen Ergebnisse in dieser Disziplin waren hervorragend. Am meisten Konkurrenten waren in der Kategorie der Veteranen zu verzeichnen. Deren 14 kämpften, um in einer der drei Altersgruppen auf das Podest zu kommen. Bestes Ergebnis schoss einmal mehr der Überetscher Andreas Morandell mit 413,7 Ringen. Bei den Pistolen dominierte, wie schon gewohnt, der

Kalterer Paul Praxmarer. Er siegte mit der „Freien Pistole“ 50 mt., sowie mit der Standardpistole 25 mt.

Anzahlmäßig stellte der Bezirk Überetsch/Unterland am meisten Teilnehmer, gefolgt von den Bezirken Vinschgau und Bozen.

Dies schlug sich aber nur teilweise in der Medaillenwertung nieder. Erwartungsgemäß sicherten sich die Aktiven aus dem südlichen Landesteil 10 Goldmedaillen. Auf Rang 2 folgt der Bezirk Burggrafenamt mit 5, gefolgt vom Bezirk Bozen mit 3 mal Gold.

Heinz Unterholzer
Landesschießsportleiter



60 Schuss 3 - Stellung		Juniorinnen Damen	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Tomasi Sara	Auer	556



60 Schuss 3 - Stellung		Master	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Ratschiller Robert	Marling	570
2	Von Dellemann Eduard	Meran	534
3	Kerschbaumer Konrad	Latzfons	505



60 Schuss 3 - Stellung		Junioren	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Cognolato Luca	Auer	556



60 Schuss 3 - Stellung		Herren	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Saltuari Martin	Auer	542



60 liegend		Herren	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Pixner Herbert	St.Leonhard	606,6
2	Barbieri Andreas	Terlan	596,9
3	Saltuari Martin	Auer	595,8



60 liegend		Junioren	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Cognolato Luca	Auer	595,8
2	Eberhöfer Max	Goldrain	589,9



60 liegend		Junioren Damen	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Jaiter Sara	Welschnofen	601,5
2	Pratzer Maria	Eppan	587,7



60 liegend		Master	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Zöggeler Johann	Marling	607,2
2	Ratschiller Robert	Marling	606,2
3	Von Delleman Eduard	Meran	601,8



60 liegend		Damen	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Fumarola Lisa	Eppan	592,8
2	Gufler Edith	Latzfons	592,8
3	Rieder Daniela	St. Lorenzen	586,4



40 aufgelegt		Veteranen I	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Morandell Andreas	Kaltern	413,7
2	Zangerle Sepp	Laas	403,4
3	Larcher Leopold	Eppan	402,7



40 aufgelegt		Veteranen II	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Gasser Karl	Eppan	410,4
2	Fischer Gerd	Sexten	409,1
3	Larcher Otti	Eppan	400,5



40 aufgelegt		Veteranen III	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Mayr Josef	Laas	392,7
2	Ambach Rudi	Eppan	389,2
3	Grasser Hans	Laas	368,6



40 aufgelegt		Versehrte	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Gluderer Erhardt	Laas	388,0
2	Weisssteiner Erich	Antholz	371,3



40 Stehend aufgelegt		Master	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Lanzinger Walter	Sexten	392,0
2	Verdross Walter	Laas	368,9



Freie Pistole		Herren	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Praxmarer Paul	Kaltern	522
2	Randi Mirco	Eppan	517
3	Maly Robert	Sexten	498



Freie Pistole		Master	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Chizzali Peter	Bozen	478
2	Menapace Dino	Bozen	424
3	Bovo Claudio	Bozen	384



Standardpistole 150/20/10			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Praxmarer Paul	Kaltern	532
2	Unterholzer Heinz	Schlanders	428



Sportpistole		Damen	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Hofer Waltraud	St.Leonhard	512
2	Capitania Alessia	Bozen	506
3	Dalla Bruna Mirka	Bozen	469



Sportpistole		Junioren Damen	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Saracino Gabriela	Bozen	499



Sportpistole		Junioren	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Nasta Simone	Bozen	457
2	De Tommaso Luca	Bozen	424



Sportpistole		Herren	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Praxmarer Paul	Kaltern	557



Sportpistole		Master	
Rang	Name	Gilde	Total
1	Moranduzzo Paul	Lana	464

Internationale Jugendbegegnung Bayern-Südtirol im Pustertal



Vom 27. bis 29. Oktober 2023 war es wieder soweit. Die Internationale Jugendbegegnung zwischen Jungschützen aus Bayern und Südtirol fand diesmal in St. Lorenzen und Antholz statt.

Mit großer Freude konnte Landesjugendleiter Kilian Grüner am Freitagabend die Mannschaften mitsamt Trainern aus beiden Regionen, sowie einen Großteil der

Landesjugendleitung in St. Lorenzen begrüßen. Nach einer klassischen Südtiroler Marenade wurde spielerisch das Eis gebrochen und erste Kontakte geknüpft. Am Samstag stand der Sport im Vordergrund. Vormittags wurde eine dreistündige Trainingseinheit abgehalten. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl von 24 Schützen, wurde das Gewehrtraining in St.

Lorenzen durchgeführt und das Pistolentraining nach Antholz verlegt. Am Nachmittag konnten der individuelle Bewegungsdrang und noch überschüssige Kräfte im Hochseilgarten in Issing aufgebraucht werden.

Nach einem herzhaften Abendessen wurde noch die bemalte Schützenscheibe mit einem alten Knicklauf-Luftgewehr geschossen. Den besten Schuss für Südtirol machte dabei Jakob Hintner aus Pichl/Gsies mit einer 9,7. Eine Plakette mit seinem Namen und dem Namen der Gewinnerin aus Bayern wird nun an der Scheibe angebracht, welche im Luftdruckstand in der Olympia-Schießanlage in Hochbrück für jedermann zu sehen ist.

Der Sonntagvormittag wurde für einen Freundschaftswettkampf zwischen den Südtiroler- und den Bayrischen Jungschützen genutzt. Mit 983 zu 1054 Ringen konnten die Gäste aus Bayern den Pistolenwettkampf klar für sich entscheiden. Spannender wurde es beim Gewehrwettkampf.

Die Teilnehmer an der Internationalen Jugendbegegnung zwischen Jungschützen aus Bayern und Südtirol in St. Lorenzen und Antholz



Luftpistole

Südtirol		Bayern	
Südtirol	Ringe	Name	Ringe
Rafael Messner	332	Helene Ava Richter	359
Philip Leimegger	326	Lina Karsch	351
Hannes Wieser	325	Fabian Scholtysik	344
Denny Krautgartner	158	Katharina Kuhnert	330
	983	Lara Bäuml	319
			1054

Luftgewehr

Südtirol		Bayern	
Südtirol	Ringe	Name	Ringe
Max Eberhöfer	411,6	Maleen Mund	410,1
Patrick Augschöll	411,4	Romy Winkler	406,2
Verena Schwingshackl	406,0	Alexandra Bayerlein	404,1
Sara Tomasi	402,5	Clara Aichaele	396,7
Sabrina Cattani	402,1	Sophia Kleber	389,5
Jakob Hintner	396,5	Lara Bürkel	380,7
Felix Wilhalm	384,8		2006,6
Valentin Messner	379,1		
	2033,6		

Rahmenprogramm
im Hochseilgarten
in Issing



Hier konnten unsere Athleten mit den bayrischen gut mithalten und mit 411,6 Ringen von Eberhöfer Max und 411,4 Ringen von Patrick Augschöll auch gleich die zwei höchsten Ergebnisse aller Teilnehmer verbuchen. Dies führte dazu, dass mit 2033,6 zu 2006,6 Ringen die Südtiroler als Sieger in der Gewehrdisziplin hervorgingen. Somit endete der Freundschaftswettkampf mit einem Unentschieden und alle konnten mit einem Lächeln im Gesicht wieder die Heimreise antreten.

Die Vorfreude auf die Jugendbegegnung 2024 in Bayern ist dementsprechend bei allen groß und wird mit Sehnsucht erwartet.

Kilian Grüner
Landesjugendleiter

72. Westfälischer Schützentag

Der Schützentag fand am 13. und 14. Oktober in der Hauptstadt des Wittgensteiner Landes, in Bad Berleburg statt und war mit einer überraschenden Ehrung verbunden.

Als Ehrengäste angereist waren der Landesschützenmeister von

Tirol Andreas Hauser und der Südtiroler Landesoberschützenmeister August Tappeiner. Sie hatten mit Abstand die weiteste Anreise. Beide betonten die jahrelange Freundschaft mit dem Westfälischen Schützenbund. "Freundschaft ist für uns im Sportschüt-

zenwesen eines der wichtigsten Güter. Wir freuen uns über diese Freundschaft und hoffen, dass sie fortbesteht", erklärten sie in ihren Grußworten.

Anschließend übergaben die beiden Landesschützenmeister eine Urkunde an Hans-Dieter Rehberg als Dank und zur Erinnerung an die gemeinsame Zeit und die gute Zusammenarbeit.

Hans-Dieter Rehberg wurde feierlich verabschiedet und zum Ehrenpräsidenten des Westfälischen Schützenbundes ernannt. Noch als Präsident legte Hans-Dieter Rehberg Wert darauf, den obersten Sportschützen zweier Tiroler Landesteile die Verdienstmedaille in Gold des Westfälischen Schützenbundes zu überreichen. Als neuer Vorsitzender des Westfälischen Schützenbundes wurde Maik Hollmann gewählt.

Redaktion



Landesschützenmeister
Andreas Hauser,
Ehrenpräsident
Hans-Dieter Rehberg,
Landesoberschützenmeister
August Tappeiner (v.l.)

Erfolgreiches Laaser Gemeindeschießen 2023

Das 12. Laaser Gemeindeschießen wurde vom 13. Oktober bis zum 12. November 2023 ausgetragen und war mit 300 Teilnehmern ein voller Erfolg.

Bei diesem Wettbewerb schießen alle Teilnehmer nur mit dem Luftgewehr sitzend aufgelegt. Dies motiviert auch unerfahrene Schützinnen und Schützen, sich im fairen Wettkampf mit erfahrenen Schützen zu messen. Besonders erfreut sind wir über die Teilnahme von 65 Kindern und Jugendlichen. Zu erwähnen sind auch die 29 Mannschaften aus dem Gemeindegebiet und die 6 Mannschaften aus der näheren Umgebung, bestehend aus mindestens 5 SchützenInnen, die bis zum Schluss um einen Spitzenplatz kämpften. Stark vertreten war die Kategorie Herren Gemeinde mit 109 und die Kategorie Damen Gemeinde mit 58 Teilnehmern. Natürlich kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu



Prämierung Jugend:
Annalena Gurschler,
Elias Gurschler,
Jonas Tenkwalder (v.l.)

kurz, und so konnten sich einige bei einem gewonnenen „Karterle“ über die Niederlage beim Schießen vertrösten.

Das heurige Gemeindeschießen war u.a. 4 Laaser Veteranen gewidmet, wobei Eduard Tröger auf 90 Jahre, Josef Mayr auf 88 Jahre und Hans Grasser und Modesto Cosi jeweils auf 85 Jahre zurückblicken können. Die Genannten

nehmen noch an verschiedenen Wettkämpfen mit großem Erfolg teil! Den Veteranen wurde noch viele gesunde Jahre und weiterhin „Gut Schuss!“ gewünscht. Bei der Preisverteilung konnte Oberschützenmeister Toni Perfler die Bürgermeisterin Verena Tröger, den Sportreferenten Arnold Rieger, den Direktor der Raiffeisenkasse Laas Philipp Ladurner sowie



Prämierung Veteranen
(v.l.) Erhard Gluderer,
Eduard Tröger, Josef Mayr,
Hans Grasser, Toni Perfler

Ergebnisse Gemeindeschießen Laas 2023

Kategorie	Sieger	Ringe
Kinder Gemeinde	Gurschler Elias	794,0 Ringe
Kinder Gäste	Gunsch Hannes	782,6 Ringe
Jugend Gemeinde	Theis Hanna	801,4 Ringe
Jugend Gäste	Spögler Leon	795,0 Ringe
Veteranen I Gemeinde	Zangerle Sepp	804,3 Ringe
Veteranen II-III Gemeinde	Mayr Josef	800,9 Ringe
Versehrte Gemeinde	Gluderer Erhardt	802,2 Ringe
Veteranen/Versehrte Gäste	Bernhart Gerlinde	800,6 Ringe
Damen/Herren Gäste	Gurschler Veruska	805,3 Ringe
Damen Gemeinde	Telser Sandra	802,7 Ringe
Herren Gemeinde	Gurschler Mike	805,1 Ringe
Festscheibe grün	Gluderer Erhardt	14,60 Teiler
Festscheibe rot	Gurschler Mika	7,00 Teiler
Mannschaften Gäste	Die Nördersberger	3992,6 Ringe
Mannschaften Gemeinde	FF Laas	4009,2 Ringe

den Landesoberschützenmeister August Tappeiner begrüßen. Toni Perfler dankte den vielen HelferInnen für die wertvolle Mitarbeit. Sie haben dafür gesorgt, dass das Schießen reibungslos verlaufen ist. Sie sorgten auch für die „Verköstigung“ der vielen Teilnehmer mit Käse, Kaminwurzeln und Schüttelbrot! Ein besonderer Dank erging an die Sponsoren, welche die Organisation einer solchen Schießveranstaltung erst ermöglichen. Dabei nannte er namentlich: die Raiffeisenkasse Laas als Hauptsponsor, die Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte Laas Hauptort, die VI.P, Vinschgau/Latsch, Despar Kofler

Laas, Konsumgenossenschaft Laas, Metzgerei Muther Laas, Pizzeria St. Sisinius Laas, W.O.G. Tiefbauunternehmen Laas/Tschengls, Elektro Peer Eyrs, Fa. Walzl Getränke Glurns, ALPE Laas, Spezialbier Brauerei Forst, Telser Christian Kirchhof Allitz, Café Greta Laas, Pizzeria Café Odler Laas. Einen besonderen Preis, den Würger, erhielt Karl Fratton, der am meisten Serien und Festscheiben geschossen hatte!

Bürgermeisterin Verena Tröger gratulierte den Siegern und zeigte sich erfreut, dass nach schwierigen Zeiten wegen Corona solche Sportveranstaltungen wieder stattfinden können. Ein großes Lob erging auch

an die Gilde Laas für die gute Organisation dieses Gemeindeschießens, welches es Jung und Alt ermöglicht, eine sinnvolle Sportveranstaltung bzw. Freizeitbeschäftigung zu betreiben. Der Direktor der Raiffeisenkasse Laas überbrachte die Grüße des Obmannes Johann Spechtenhauser und erwähnte, dass die Raiffeisenkasse Laas gerne solche Veranstaltungen auf Gemeindeebene mit Sachpreisen unterstützen. Er zeigte sich ebenfalls erfreut über die zahlreichen Teilnehmer, besonders der Jugend, gratulierte den Siegern und wünschte allen weiterhin Gut Schuss! Er versprach auch für das nächste Gemeindeschießen mit seiner Truppe ein paar Trainingseinheiten einzubauen, um beim 13. Laaser Gemeindeschießen die „rote Laterne“ weitergeben zu können!!

Landesoberschützenmeister August Tappeiner dankte im Namen des Verbandes der Gilde Laas für die gute Organisation dieses Gemeindeschießens und zeigte sich auch darüber erfreut, dass die Gilde Laas immer wieder an den verschiedenen Freischießen und anderen Schießveranstaltungen im ganzen Lande teilnimmt. Er betonte auch die erfreulich zahlreiche Teilnahme der Jugend am Gemeindeschießen. Abschließend an die Preisverteilung konnten bei der Saalverlosung an die 30 gesponserte Sachpreise unter den anwesenden SchützenInnen verlost werden. Diese sorgen immer für große Spannung und bei den Kindern für große Freude.

Mit Dankesworten an die Mitarbeiter, Schützinnen und Schützen und an die Sponsoren, lud OSM Perfler alle ein, auch am 13. Laaser Gemeindeschießen wieder so zahlreich teilzunehmen.

*Toni Perfler
Oberschützenmeister*



**Prämierung
Damen/Herren Gäste
(v.l.) Stefan und
Veruska Gurschler
mit OSM Anton Perfler**

Erfolgreiches Gsieser Herbstschießen

Das heurige Gsieser Herbstschießen wurde am 22. Oktober mit der Preisverteilung beendet.

Die Prämierung fand heuer unter dem Eindruck des Target Sprint-Weltmeistertitels für Claudia Lercher aus dem Jahre 2022 statt. Inzwischen sind 4 Jahre seit dem letzten Freischießen 2019 am Schießstand in Gsies verstrichen.

Umso erfreulicher ist es, dass trotz der langen Pause dennoch zahlreiche, altbekannte Schützen und auch solche, die heuer zum ersten Mal zu uns gekommen sind, den Weg ins Gsiesertal gefunden haben. Insgesamt haben sich 190 Schützen aus Nah und Fern beteiligt. Es konnten 87 Meister, 32 Eichenlaub, 20 Gold- und 11 Silberabzeichen vergeben werden. Auf diesem Wege möchten sich die Sportschützen Pichl bei allen beteiligten Schützen und Mitwirkenden für die sehr gelungene Veranstaltung bedanken.

Markus Weber



(v.l.) Weber Markus und OSM Schuster Johann (Pichl/Gsies) sowie OSM Mair Daniel und Mair Franz (Innervillgraten)

Herbstschießen Pichl Gsies 2023

Klassensieger	Name	Ort	Teiler/Ringe
Festscheibe	Spizzo Luigi	Udine	6,8 Teiler
Schüler I	Colombo Bolla Pietro	Pichl/Gsies	291,7
Schüler II frei	Hintner Jakob Paul	Pichl/Gsies	298,4
Zöglinge	Berger Sebastian	Antholz	306,4
Jungschützen	Schwingshackl Johanna	Pichl/Gsies	313,9
Schützenkl./Sen./Alts.	Mair Tobias	Innervillgraten	314,9
LG Stehend aufgelegt	Kilzer Reinhard	Lienz	318,5
Veteranen und Versehrte	Gasser Karl	Eppan	322,7
LP Schützenkl. und Sen.	Jofen Mario	Nußdorf Debant	298,8
LP Damen/Jung- und Alts.	Mair Martin	Innervillgraten	296,8
LP Zöglinge	Wieser Hannes	Antholz	269,9
Hobby	Schwingshackl Andreas	Pichl/Gsies	321,6
Hobby Sport	Kilzer Reinhard	Lienz	323,0

Packende Duelle und Spannung bis zum letzten Schuss

Der 1. Freundschaftswettkampf der Sportschützen Pichl/Gsies und Innervillgraten fand am 12. November in Gsies statt.

Mit den Sportschützen aus Innervillgraten haben die Gsieser schon seit langem eine gute Kameradschaft.

Man traf sich bei Freischießen, aber auch zu sonstigen Anlässen. Schon des Öfteren wurde darüber gesprochen, dass es nett wäre, einen Freundschaftswettkampf unter den beiden Vereinen auszutragen.

Heuer wurde dieser beschlossen und kurzerhand umgesetzt. Somit luden am Sonntag, 12. November die Sportschützen Pichl die Mitglieder aus Innervillgraten nach Gsies ein.

Es traten insgesamt 15 Schützen pro Verein im direkten Duell gegeneinander an. Angewandt wurde dabei der Modus der österreichischen Bundesliga, wo für jede einzelne der 4 Zehnerserien Punkte für die bessere Serie (volle Ringe) vergeben werden. Die gelassene Stimmung des Zusam-

menttreffens vor dem Wettkampf wandelte sich bei den Schützen jedoch in vollste Konzentration und zum Teil auch etwas in Aufregung.

Für die meisten war es der erste Wettkampf in dieser Form. Zudem kannte man die Qualitäten der Schützen auf beiden Seiten. Jeder der jeweils 8 stehend Schützen, der 3 Schützen mit Luftpistole und der 4 Hobbyschützen versuchte besser als der Gegner zu sein und so die Punkte für den eigenen Verein zu holen.



Bei den Stehend Schützen erreichten Maxi Ulbrich 400 und Mair Tobias 397 Ringe

Einen besonderen Touch verlieh dem Wettkampf auch die Teilnahme der beiden Weltcup-Schützen auf beiden Seiten Maxi Ulbrich

und Tobias Mair. Sportleiter Franz Mair aus Innervillgraten leitete und moderierte die Durchgänge souverän, und es breitete sich ei-

ne spannende, ja packende Stimmung auch im Publikum aus, das ordentlich mitfieberte und den Punkte-Zwischenstand stets im Auge hatte. Spannender konnte es bis zuletzt nicht werden, denn nach insgesamt 30 geschossenen Serien stand es mit 60:60 Punkten unentschieden und der Sieg musste erst im Stechen entschieden werden. Dies endete zugunsten der Hausherren aus Pichl/Gsies, somit darf die angefertigte Scheibe für 1 Jahr in Gsies bleiben. Anschließend an den sportlichen Teil ließ man die gesammelten Erfahrungen in gemeinsamer, gemütlicher und lustiger Runde Revue passieren.

Die Wiederholung in Innervillgraten im nächsten Jahr wird nach diesem packenden 1. Wettkampf bereits mit Spannung erwartet. *Markus Weber*

Es lebe der König!

Im fernen Jahr 1959 wurde das 1. Königschießen im Schießstand von Brixen abgehalten.

Seit damals ist die Ermittlung des Schützenkönigs der Höhepunkt und gleichzeitig krönende

Abschluss des Schießjahres der Brixner Sportschützen. Es findet seit jeher am letzten Freitag im Monat November statt. Einzig Corona hat dieser Tradition Einhalt geboten und der Verein musste für zwei Jahre aussetzen. Letztes Jahr übergab Willi Lergetbohrer das Zepter an Axel Gömann. Axel ließ sich nicht lumpen und lud alle Vereinsmitglieder beim heurigen Königschießen zu einem zünftigen Schmaus. Anschließend wurde mittels eines Luftgewehrsschusses der König 2024 „ausgeschossen“. Nicht zum ersten Mal nennt sich der König der allseits bekannte Sportschütze Edi Rieder. Bereits 3 Mal hatte Edi die ruhige und auch glückliche Hand und er wird sicher auch das 4. Mal den Verein würdevoll vertreten. *Edith Fuchs,*



Der neue König Edi Rieder und sein Vorgänger Axel Gömann (rechts)

Martini- Fest- und Freischießen feierlich eröffnet

Das heurige Martini-Fest-und Freischießen wurde am Sonntag, 5. November feierlich im Schießstand von Eppan eröffnet.

Es ist Graf Egno von Eppan gewidmet, Bischof von Bozen und Trient, anlässlich seines 750. Todestages. Der Tag begann mit einer Heiligen Messe, zelebriert von Pfarrer Christian Pallhuber und dem feierlichen Einzug aller Ehrengäste und Fahnenabordnungen. Musikalische Akzente steuerte wie immer die Böhmisches aus Eppan bei.

Im unterirdischen 50-Meter-Kleinkaliberstand begrüßte Oberschützenmeister Franz Zublasing alle Anwesenden, Ehrengäste, Mitglieder des Vereins, Sponsoren und die Vertretungen aus dem Ausland. „Das ganze Jahr wurde mit verschiedenen Aktionen an Graf Egno gedacht, und wir Sportschützen machen den Abschluss,“ sagte Zublasing.

Eine Laudatio in Form einer genauen geschichtlichen Abhandlung gab die Historikerin Martha Stocker zum Besten, wo allerhand bisher Unbekanntes über Egno von Eppan vorgetragen wurde.

Direkt vom Bozner Soldatenfriedhof gekommen unterstrich Landesoberstschützenmeister Arno Kompatscher, wie wichtig der Friede gerade heute ist und dass es nicht selbstverständlich ist, dass wir gut durch die Krisen gekommen sind und hier gemeinsam feiern können.

„Das Martinischießen verlangt einen gewaltigen Aufwand mit einem eingespielten Team und zahlreichen Sponsoren. Wir als Gemeinde unterstützen euch gerne,“ sagte Bürgermeister Wilfried



Bei der Eröffnung von links: der erste Landesschützenmeister Markus Passler, UITs-Präsident a.D. Ernfried Obrist, Bezirksoberschützenmeister Wolfgang Dissertori und Landesoberschützenmeister August Tappeiner



Viel Prominenz I: v. l. Landesoberstschützenmeister Arno Kompatscher, Landesfährnrich Hans Zöggeler, Antonio Endrizzi, v.r. die Olympiazweite von 1984 Edith Gufler, Konrad Kerschbaumer und Otmar Larcher



Viel Prominenz II: v. l. Landesoberstschützenmeister Gustl Tappeiner, Historikerin Martha Stocker, Carl Philipp Baron Hohenbühel vom Burgeninstitut, UITs-Präsident a.D. Ernfried Obrist v.r. Bürgermeister Wilfried Trettl und Gemeinderreferentin Monika Hofer Larcher





Für 53 Jahre Mitgliedschaft wurde Helmuth Andrich ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt. Rechts neben ihm Leopold Larcher und OSM. Franz Zublasing



Für 25 Jahre Tätigkeit als Schreiberin wurde Gerti Crepaz geehrt. Links neben ihr der 1. Schützenmeister Leopold Larcher



Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Siegfried Schwarzer zum Ehrenmitglied ernannt. Rechts neben ihm der 1. Schützenmeister Leopold Larcher

Trettl. Landesoberschützenmeister August Tappeiner freute sich über die zahlreichen ausländischen Gäste und den einen Vertreter aus Udine.

„Das hier ist eine Kultureinrichtung ersten Ranges und erhält durch die Widmung an Egno noch eine Aufwertung,“ sagte Tappeiner und verwies auf die 50-Jahr-Feier des Verbandes im kommenden Jahr.

Stefan Fersch vom bayrischen Sportschützenbund meinte an den Landeshauptmann gewandt, Koalitionen schaden nicht, das hätten sie auch in Bayern. Weiters sprach Fersch über das deutsche Waffengesetz, eines der strengsten der Welt. Aus Osttirol war Anton Moser anwesend. „Wir haben eine der friedlichsten Sportarten, denn wir schießen nur auf tote Materie“, sagte Moser.

Der ehemalige Präsident des nationalen Schießsportverbandes UIT, Ernfried Obrist, stellte fest, hier stimme einfach alles. „Wir sind die beste Region Italiens. Ich war neulich in Baku/Aserbeidschan, wo mir die Ehrenmitgliedschaft des europäischen Schießverbandes verliehen wurde, und auch dort sprach man gut von uns“, freute sich Obrist.

Es wurden 3 verdiente Mitglieder geehrt: die Schreiberin Gerti Crepaz für 25 Jahre Tätigkeit, weiters wurden Helmuth Andrich und Siegfried Schwarzer zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Böhmishe erhielt eine eigene Scheibe, und nach einem Dank des Oberschützenmeisters und den Schüssen der Ehrengäste auf die Ehrenscheibe endete der offizielle Teil der Feier.

Hildegard Flor

Alle Bilder Hildegard Flor

Traminer Sportschützen in Mitteleschenbach



Zu Gast in Mitteleschenbach: (v.l.) Kai Paul, Karl-Heinz Geißelmeyer, Oswald Dissertori, Wolfgang Oberhofer, Hildegard Flor, Paul Bolego, Tamara Bonora, Helmut Bologna, Franzjosef Roner, Samira Bolego, Wolfgang Dissertori und Hermann Lang.

Foto: Sportschützen Mitteleschenbach

9 Personen umfasste die Delegation, die am Sonntag 15. Oktober zum Gegenbesuch nach Mitteleschenbach im Frankenland aufbrach, um inzwischen eine 30-jährige Partnerschaft zu feiern.

Mit dem Vereinsbus und einem PKW ging es Richtung Brenner. Eigentlich war geplant, mit einem großen Reisebus zu fahren, aber weil Erntezeit war und 2 Arbeitstage hätten frei genommen werden müssen, wurde eine bescheidene Variante gewählt. Dort traf uns der Temperatursturz eiskalt. Es begann auch zu regnen. Das Mittagessen wurde in der Brauerei Maxlrain eingenommen.

Am späten Nachmittag traf die Gruppe in Mitteleschenbach ein. Im einzigen Gasthof „Zur Krone“ wurden die Zimmer bezogen. Die Gruppe begab sich gleich zum Rummelplatz, der anlässlich der „Kerwa“, des Kirchweihfestes,

stattfand. Zum Abendessen kam auch die Dorfgemeinschaft ins Gasthaus. Am nächsten Morgen standen die Besichtigung des Schießstandes und des Theatersaales auf dem Programm, alles Anlagen im XXL-Format. Es gibt auch Vereinslokale für die Feuerwehr, den Brieftaubenverein und die „Schepperer“, wie die den Traminer Vorbildern nachgebauten Schnappvieher genannt werden. Im etwas höher gelegenen Sporthaus am Fußballplatz gab es einen Frühschoppen. Zurück zum Gasthaus warfen sich alle in Tracht bzw. Schützenrock und es ging erneut zum Schützenheim, wo die Proklamation der Schützenköniginnen und -könige in den verschiedenen Kategorien stattfand. Der erste Schützenmeister Hermann Lang begrüßte alle Anwesenden und Ehrengäste sowie die Gäste aus Tramin. Bürgermeister

Stefan Bussinger äußerte sich erfreut, dass zum allerersten Mal auch sein Traminer Amtskollege Wolfgang Oberhofer mitgekommen war. Bussinger hob die 30-jährige Partnerschaft hervor, die von vielen Menschen gepflegt worden sei. „Der Kerwa-Montag ist Tradition, aber auch der Sport und die Gemeinschaft sind sehr wichtig. Ich freue mich auch über die zahlreiche Jugend, wo oft die 16 Stände nicht ausreichen“, sagte Bussinger.

Pfarrer Michael Harrer unterstrich, das Schießen und der Glaube haben stets ein gemeinsames Ziel. „Im Glauben ist dies die Liebe“, sagte der Pfarrer und versprach nach Tramin zu kommen.

Bürgermeister Wolfgang Oberhofer dankte für die Einladung. „Meine Vorgänger wissen nicht, was sie versäumt haben“, sagte er und übergab einen Weinkarton an

Bei der Feier im Schützenheim von Mitteleschenbach (v. l.) der 2. Schützenmeister Karl-Heinz Geißelmeyer, Bürgermeister Stefan Bussinger, sein Traminer Amtskollege Wolfgang Oberhofer und der 1. Schützenmeister Hermann Lang.

Foto: Hildegard Flor



Hermann Lang und zwei Bücher an seinen Amtskollegen. Ober-schützenmeister Helmut Bologna überreichte die Scheibe zur 30jährigen Partnerschaft an Hermann Lang und einen Buckelkorb mit Spezialitäten aus Tramin. Es folgte die Preisverteilung vom Bürgerschießen.

Wer der neue Schützenkönig war, wusste traditionsgemäß niemand. Das Geheimnis wurde bei einem Marsch zu dessen Haus ge-

lüftet: Mit 57 Teilern gewann Jochen Buckl die Schützenkette. Dort gab es einen Imbiss. Beim Fototermin im Garten konnte man sehen, dass es Raureif gegeben hatte. Weitergefeiert wurde im Schützenhaus, wo der erste Schützenmeister Hermann Lang allen für das Mitschießen, den Traminern für den Besuch, dem Pfarrer für das Wetter und der Musikgruppe „Leng“ für die Unterhaltung dankte. Er verlas auch die

Namen aller, welche auf die Ehrenscheibe in Tramin geschossen hatten. Den besten Schuss hatte Bürgermeister Stefan Bussinger geschafft. Es wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert.

Am Tag drei traf man sich nochmal beim Schützenhaus, wo sich die Traminer mit Kartoffeln eindeckten und man verabschiedete sich von Hermann Lang und seinem Vize Karl-Heinz Geißelmeyer. Die Heimfahrt geriet zum Spießbrutenlauf, denn bereits im bayrischen Inntal mussten wir die Autobahn wegen Stau verlassen, ein zweites Mal in Hall Süd und uns durch Innsbruck hindurchkämpfen und die Bundesstraße nehmen.

Letztes Hindernis war eine Baustelle in Matrei am Brenner, wo ein Baugerüst die halbe Fahrbahn besetzte. Erst ab dort hatten wir freie Fahrt und kamen mit 2 Stunden Verspätung nach Hause. Herzlichen Dank an Helmut Bologna und Wolfgang Dissertori für die angenehme Fahrt.

Hildegard Flor

Trainingslager der Eppaner Sportschützenjugend

Bereits zur Tradition geworden ist das Trainingslager der Eppaner Sportschützenjugend in Bondeno, Provinz Ferrara. Es fand heuer vom 20. bis 26. August statt.

Auch wenn der Aufenthalt auf eine der heißesten Wochen des heurigen Sommers fiel, wurde trotzdem auch heuer eine ganze Woche unter der Leitung der Trainer Franz und Petra Zublasing ausgiebig für die bevorstehende Italienmeisterschaft trainiert. Jeden Tag wurde ein intensives Trai-

ning in Luftdruck- und Kleinkaliberbereich abgehalten. Am frühen Morgen begann man mit Frühsport und am Abend endete der Trainingsablauf mit Analyse und Besprechungen.

Es war beeindruckend, mit welchem Einfühlungsvermögen die Trainer den jungen aktiven Schützen aus Bondeno, Novi Ligure, Estland und Eppan begegneten, sie motivierten und es verstanden, ihnen Leistungssteigerungen zu entlocken.

Die Sportschützen Eppan möchten der Schützengilde Bondeno für die Einladung, das gute Essen und Trinken sowie für das Trainingslager- und das alles kostenlos – recht herzlich danken. Das war eine Bereicherung für das Schießtraining und eine sehr gute Vorbereitung für die Italienmeisterschaft.

Ein besonderer Dank gilt der Frau Marina und dem Herrn Riccardo mit ihrem gesamten Team. Sie haben unsere Mannschaft die ganze Woche über hervorragend



**Die Sportschützenjugend
in Bondeno mit Betreuern**

bewirtet, sodass sich unsere Jugend rundum wohl gefühlt hat. Die Teilnehmer und die Organisatorin waren sehr begeistert und wünschen sich weitere Trainingslehrgänge mit dem Schießübungs-

leiter Franz Zublasing und Spitzensportlerin Petra Zublasing. Sportschützen Eppan

leiter Franz Zublasing und Spitzensportlerin Petra Zublasing. Sportschützen Eppan

Jugend beherrscht den Schießstand von Kaltern

Als alljährlichen Jahresabschluss organisiert das VSS Referat Schießsport das Nikolausschießen, an dem alle in den Vereinen eingeschriebenen Jugendlichen zwischen 10 und 20 Jahren teilnehmen können.

Mit knapp 85 gemeldeten Teilnehmern lag die Teilnehmerzahl etwas hinter den Erwartungen. Dies war höchstwahrscheinlich den zahlreichen Nikolausumzügen und Schulveranstaltungen am selben Datum zuzuschreiben. Trotzdem herrschte am Schießstand reges Treiben. Die Trainer und Betreuer waren meist gleich nervös wie die Schützen selbst, denn jeder wollte wissen ob er die heurige Saison gut gearbeitet hatte. Am Ende sah man aber viele zufriedene Gesichter, auch wegen der insgesamt gelungenen Veranstaltung.

Referent Grüner Kilian konnte bei der Preisverteilung in einem – mit Teilnehmern, Eltern und Betreuern übervollen Schießstand –



**Podest
Schüler II LG (v.l.):
Niedermair Alex,
Schlanders;
De Christin Sara,
Eppan;
Pardeller Emma
Welschnofen**



**Podest
Junioren Herren LG (v.l.):
Geneth Jonathan,
Schlanders;
Mair Hannes,
Schlanders;
Kieser Elias,
Tramin**

Es gab nur Sieger bei diesem Jugendwettkampf



Josef Platter, Vorstandsmitglied des VSS; Daniel Hofer, Geschäftsführer des VSS; Zelger Engelbert, Vorstandsmitglied des Nat. Sportschützen Verbandes u. August Tappeiner als Vertreter des Südtiroler Sportschützenverbandes, begrüßen. Er erwähnte die gute Zusammenarbeit zwischen allen Verbänden, welche nicht in Konkurrenz stehen sondern sich in den Tätigkeiten und Programmen ergänzen. Es ist einfach ein herrlicher Abschluss des Tätigkeitsjahres vor so vielen begeisterten Jugendlichen und Eltern zu stehen, zu sehen wie lebendig und voller Zukunft unser Referat ist.

August Tappeiner bedankte sich bei allen Organisatoren für die das ganze Jahr über geleistete Jugendarbeit des Referates. Auch

heuer erzielten die Südtiroler Teilnehmer bei den Jugend-Italiemeisterschaften einige Medaillen und mehrere sehr gute Platzierungen. Alle diese Schützen haben in den VSS Programmen ihre ersten Gehversuche getan. Referent Grüner Kilian gratulierte allen Jugendlichen zu ihren Leistungen – gar einige waren herausragend

und überreichte die Nikolaussäckchen. Er bedankte sich bei allen Helfern und bei der Gilde Kaltern und wünschte allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest und schloss mit der Hoffnung, alle beim VSS Programm 2024 wiederzusehen.

Kilian Grüner,
Landesjugendleiter

Klassensieger Nikolausschießen 2023

Kategorie	Name	Vorname	Gilde	Ringe
SCHÜLER I LG	Gunsch	Hannes	Schlanders	301,40
SCHÜLER I LP	Mayr	Tobias	Goldrain	222,30
Schüler II LP frei	Van Binh	Wiedmer	Eppan	217,20
Schüler II LG mit St.	Bauer	Hannes	Goldrain	284,10
Schüler II LP mit St.	Mitterstieler	Rafael	Eppan	198,60
Schüler II LG frei	De Christin	Sara	Eppan	285,40
Zöglinge LG	Gschnell	Fabian	Eppan	306,90
Zöglinge LP	Hanfer	Noel	Eppan	208,20
Junioren Damen LG	Job	Laura	Eppan	308,40
Junioren Damen LG	Mair	Hannes	Schlanders	297,40

Trophäe der Regionen in Neapel

Nach den 5 Möglichkeiten, sich auf regionaler und nationaler Ebene für die Regionentrophäe zu qualifizieren, ging es in Neapel, im Finale der Trophäe 2023, um alles oder nichts. Die Suche nach der besten Region wurde zum 27. Mal abgehalten.

Die besten Regionen nach der Qualifikation waren in diesem Jahr die Lombardei, Venetien,

Emilia Romagna, Toskana, Kampanien, Piemont, Apulien und Südtirol. Insgesamt 195 Teilnehmer meldeten sich für die Jagd nach dem begehrten Titel an, der im Vorjahr Apulien zugesprochen worden war. Am ersten Wettkampftag traten die 8 qualifizierten Regionen in den Gewehrprüfungen gegeneinander an. Südtirol konnte sich mit 6.352,9 gegen

renommierte Regionen wie die Emilia Romagna und die Lombardei behaupten und übernahm nach den Schützenwettkämpfen sofort die Führung in der Rangliste. Mit Luftgewehr 10mt siegten die Südtiroler Juniorinnen Johanna Schwingshackl, Elena Manini und Evelyn Burgmann mit 1.841,8 Punkten. Mit ihren Leistungen sicherten sie sich die Goldmedaille

und ließen die Spitzenreiter auf dem Papier - Piemont und Venetien - hinter sich. Für die Junioren Michael Waldböth, Max Eberhöfer und Patrick Augschöll gab es insgesamt 1.829,2 Punkte und die Silbermedaille hinter der Lombardei, aber vor der Emilia Romagna. Die Begeisterung stieg, die Moral war hoch, sodass auch die Schüler II (allievi) Jakob Paul Hintner, Maria Di Capua und Samia Santer mit 876,1 Punkten unerwartet hinter der Lombardei und Apulien die Bronzemedaille abholen konnten.

Die 4. Medaille traf am späten Vormittag ein. Dank einer ganz besonderen Leistung belegte das Team der Kategorie Zöglinge (Ragazzi) mit Fabian Gschnell, Verena Schwingshackl und Sabrina Cattani hinter Emilia Romagna und Veneto den 3. Platz auf dem Podium. Das Tüpfelchen auf dem "i" kam am 2. Wettkampftag in der Disziplin Mixed-Team. Bei diesem Wettkampf nahmen alle Regionen mit 3 Teams teil, die aus zwei Schützen unterschiedlichen Geschlechts bestanden. Somit traten 24 Teams zur Qualifikation an, um sechs Teams für das Finale zu ermitteln. Alle drei 2er Mannschaften Südtirols schafften dank ihrer guten Ergebnisse den Sprung ins Finale. Nach einem spannenden und sehr knappen Rennen gewann Venetien vor Apulien und unseren Athleten mit Johanna Schwingshackl und Michael Waldböth, die auf Platz 3 eine weitere Medaille abholten.

Am Ende sicherte sich Venetien die Regionen-Trophäe. Südtirol belegte den 7. und damit den vorletzten Platz, gewann 4 Medaillen und hatte sich gegenüber der ursprünglichen Qualifikationswertung um einen Platz gesteigert. Jeder Nachwuchsschütze konnte



Gold für die Juniorinnen
Manini Elena,
Schwingshackl Johanna,
Burgmann Evelyn



Silber für die Junioren
Augschöll Patrick,
Waldböth Michael,
Eberhöfer Max



Bronzemedaille für die Schüler II
Santer Samia,
Di Capua Maria,
Hintner Jakob Paul



**Bronzemedaille
für das Mixed-Team
Schwingshackl Johanna,
Waldboth Michael**



**Bronzemedaille
für die Zöglinge
Schwingshackl Verena,
Cattani Sabrina,
Gschnell Fabian**

sich als wichtiger Teil dieser "Expedition" fühlen. Neapel war für uns alle - für Sportler, Begleiter, Manager, Techniker - ein Rausch positiver Gefühle. Sie taten uns gut, in diesen Tagen, in denen uns die Nachrichten mit Angst erfüllen.

„Ich bin mir sicher, dass uns dieses spannende Event, das alle gemeinsam als echtes Team erlebt haben, für immer in Erinnerung bleiben wird“, meinte der Präsident der regionalen UITIS, Enrico Lillo, und dankte allen Athleten, Technikern, Begleitern und Sektionsleitern.

„Jetzt müssen wir uns auf die nächste Saison vorbereiten. Und wenn man sich die gerade zu Ende gehende anschaut, sieht sie absolut vielversprechend aus“, schloss Lillo.

*Enrico LILLO,
Präsident
des Regionalkomitees*



Siegerehrung der UITS-Provinzialschießen

Am Samstag, den 16. September 2023 fand im Schießstand Eppan die Siegerehrung der UITS Provinzialmeisterschaft statt.

Gewertet wurden die Ergebnisse der 5 Veranstaltungen in Südtirol, die zur Italienischen Sektionsmeisterschaft zählten. Einmal mehr stellte sich das Potenzial der Athleten aus der Provinz unter Beweis. Besonders erfreulich die Be-

teiligung bei diesen Schießen der Jugendlichen. In der Kategorie der Schüler I (9 / 10 Jahre) waren 9 Teilnehmer/innen zu verzeichnen, in der Klasse der Schüler II (12 / 13 Jahre) waren es 21 und in der Klasse der Zöglinge (14 / 15 Jahre) kämpften deren 30 um jeden Punkt. Die Jugendlichen durften lediglich mit Luftgewehr oder Luftpistole schießen. Anders hingegen

bei den restlichen Kategorien der Junioren, Juniorinnen, Herren, Damen, Master Herren und Damen. Diese hatten zudem auch Wettkämpfe mit Klein- und Großkaliber, Gewehr und Pistole. Insgesamt gab es bei denen 52 Wertungen, kein leichtes Unternehmen für die Verantwortlichen des Regionalkomitees der UITS.

Die Redaktion



*Eine sportliche Familie,
Elias, Sophie und
Karlheinz Fäckl*



*v.l.n.r. Sybille Bregenzer,
Vertreterin der Sportler,
Enrico Lillo, Präsident des
Regionalkomitee und
die „Pistoleri“ der Sektion
Bozen Peter Chizzali,
Mirka dalla Bruna und
Claudio Bovo.*

Fortbildung für Pistolenschützen

Im Schießstand von Bozen fand eine technische Fortbildung für Pistolenschützen statt. Die Veranstaltung wurde vom Provinzialkomitee organisiert.

Um den Trainern die bestmögliche Unterstützung zu bieten, konnte dazu der ehemalige Olympiateilnehmer Giuseppe Giordano gewonnen werden. An der Fortbildung nahmen Pistolenschützen aus ganz Südtirol teil.

Dank der großen Erfahrung von Giuseppe Giordano als Athlet und Trainer, konnten sowohl die Athleten, als auch die Sektions-Trainer ihre Fähigkeiten durch diese Fortbildung wesentlich ausbauen. Der Vorsitzende des Provinzial-Komitees, Enrico Lillo, der zusammen mit dem Technikerstab am Trainingstag teilgenommen hatte, hat den Technikern und Athleten die Freude des gesamten Provinzial-

komitees über die Teilnahme und das gezeigte Interesse an der Veranstaltung mitgeteilt. Für das nächste Jahr sind weitere Fortbildungen und Trainings, auch ausserhalb der Provinz geplant, um unsere Athletinnen und Athleten immer wettbewerbsfähiger zu machen.

*Enrico Lillo,
Präsident UITs regional*



Theorie



und Praxis



*Die Teilnehmer und Trainer
des LP Fortbildungstages*



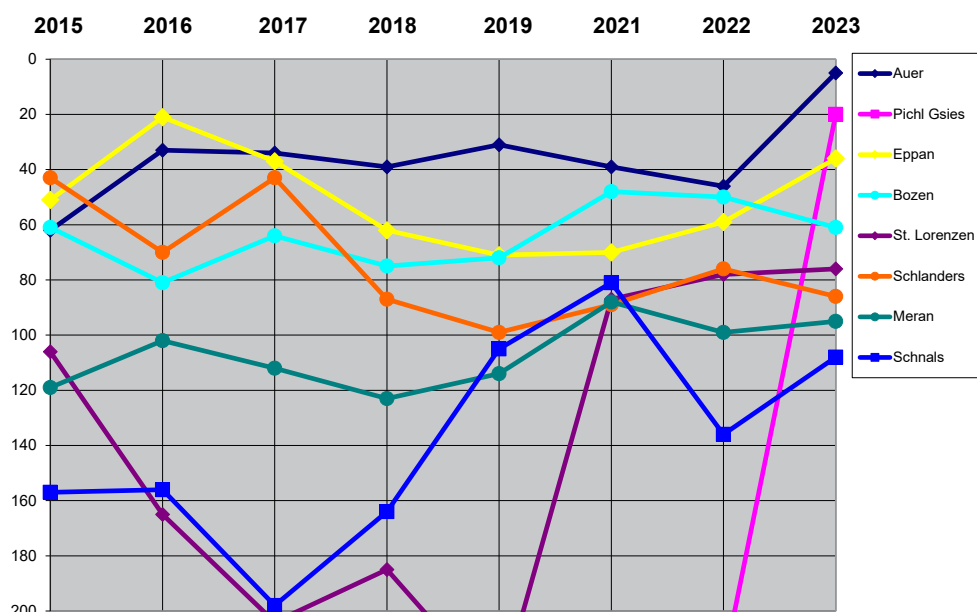


Nationale Meisterschaft der Sektionen Italiens (CIS) - Rangordnung 2012 bis 2023

Rang Südtirol	Sektion	RANG NATIONAL										
		2023	2022	2021	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
1	Auer	5	46	39	31	39	34	33	62	43	46	33
2	Pichl Gsies	20	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#
3	Eppan	36	59	70	71	62	37	21	51	73	59	46
4	Bozen	61	50	48	72	75	64	81	61	76	66	58
5	St. Lorenzen	76	78	87	231	185	204	165	106	106	89	96
6	Schlanders	86	76	89	99	87	43	70	43	37	47	47
7	Meran	95	99	88	114	123	112	102	119	116	103	141
8	Schnals	99	136	81	105	164	198	156	157	157	155	154
9	Deutschnofen	117	126	173	162	161	182	190	186	173	177	167
10	Goldrain	124	133	182	196	#	#	#	201	208	#	#
11	St. Leonhard	128	122	120	189	#	#	#	#	181	159	146
12	Terlan	130	121	115	112	106	99	97	116	127	137	111
13	Brixen	140	125	114	127	120	119	100	107	109	95	85
14	Kaltern	141	147	#	188	215	181	209	204	150	154	115
15	Laas	148	209	#	97	72	38	72	38	54	58	40
16	Marling	152	145	134	168	152	154	175	152	159	175	169
17	Antholz	163	137	139	223	#	#	#	#	#	#	#
18	Sexten	176	171	165	183	210	203	211	188	192	176	201
19	Tramin	177	167	169	210	160	209	226	174	154	157	136
20	Naturns	187	#	#	116	139	139	143	124	111	105	123
21	Kurtatsch	192	175	172	182	204	163	210	191	205	192	207
22	St. Vigil	202	197	200	#	218	211	214	208	214	219	208
23	Neumarkt	205	183	185	199	177	164	163	167	193	200	213
24	Bruneck	207	224	#	#	#	#	#	#	#	#	#
#	Mals		193	158	145	125	168	213	#	175	179	165
#	Schenna		#	#	180	192	179	207	183	200	138	150
#	Klausen		#	#	#	171	#	#	#	#	#	#
#	Lana		#	#	#	#	#	#	#	#	#	200

Gelb hinterlegt jeweils die beste Südtiroler Sektion

UITS Sektionswertung

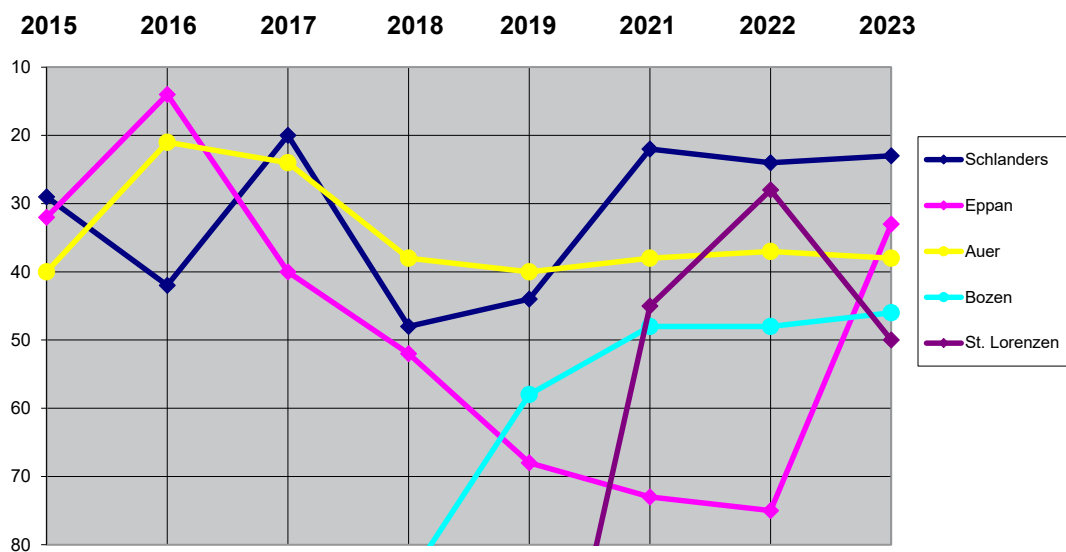


Nationale Jugendwertung (GPG) - Rangordnung 2016 bis 2023

Rang Südtirol	Sektion	RANG JUGENDWERTUNG NATIONAL						2016
		2023	2022	2021	2019	2018	2017	
1.	Schlanders	23	24	22	44	54	20	42
2.	Eppan	37	75	73	68	52	40	14
3.	Auer	38	37	38	40	38	22	21
4.	Bozen	46	48	48	58	85	0	83
5.	St. Lorenzen	47	28	45	124	151	147	#
6.	Goldrain	53	45	104	#	130	#	#
7.	Schnals	59	89	60	62	82	72	134
8.	Pichl Gsies	62	#	#	#	#	#	#
9.	Deutschnofen	71	66	97	153	109	156	158
10.	Antholz	82	79	67	#	157	#	#
11.	Brixen	102	94	85	70	162	135	104
12.	Meran	118	#	134	147	#	#	#
13.	Terlan	120	147	139	131	150	119	112
14.	Tramin	131	133	127	127	112	#	#
15.	Laas	132	#	#	69	43	24	56
16.	Kurtatsch	148	140	111	126	113	82	156
17.	St. Leonhard	#	146	#	#	#	#	#
18.	Neumarkt	#	148	#	161	120	130	118
19.	Naturns	#	#	#	61	89	100	91
20.	Mals	#	#	#	87	96	129	164
21.	Kaltern	#	#	#	134	161	139	154
22.	Klausen	#	#	#	192	119	164	#



UITS Jugendwertung



Die Sportschützengilde Schlanders-Kortsch lädt ein zum:

Internationalen Dreikönigsschießen 2024



vom 6. bis 28. Jänner 2024

am Schießstand (Haus der Dorfgemeinschaft) in Kortsch

Ehrenschrift: Manuel Trojer, Vizebürgermeister und Sportreferent der Gemeinde Schlanders

> Hauptpreis Festscheibe

Fernseher,
gesponsert von der Firma Mairösl Josef OHG
der Mairösl Sonja & Co. Schlanders

> Hauptpreis Dreikönigsscheibe

Luftgewehr LG 400 Walther Blacktec
mit freundlicher Unterstützung
der Raiffeisenkasse Schlanders

Neben diesen Hauptpreisen winken noch zahlreiche weitere, schöne Sachpreise.
Mitmachen lohnt sich!



34. Andreas-Hofer-Schießen

mit LG & LP

16. bis 25. Februar 2024

im Schießstand von
St. Martin in Passeier

Schießtage:

jeweils Freitag/Samstag/Sonntag

LG + LP

Josefischeißen 2024

in Latzfons



Vom 2. bis 17. März 2024

im Schießstand von
Latzfons

Auf Euer Kommen freut sich die
Sportschützengilde Latzfons



Josefi Fest- und Freischießen in Tramin

KK 120 m

Vom 9. März bis 1. April 2024

Eröffnung Sonntag, 10. März um 10.00 Uhr

Schießtage: Samstag und Sonntag

Informationen unter: ssg.tramin@gmail.com